



(Aufnahme: Kan. Streitkräfte)

Erster weiblicher Adjutant des Generalgouverneurs

Hier läßt sich Colonel Mary Vallance, die als erste Frau zum ehrenamtlichen Adjutanten des Generalgouverneurs von Kanada ernannt wurde, von dem diensttuenden Adjutanten Captain Neil MacNeil zeigen, wie man die Fangschnur trägt.

Als einer von sechs ehrenamtlichen Adjutanten wird Colonel Vallance Generalgouverneur Jules Léger und Frau Léger bei der Parlamentseröffnung, dem Neujahrsempfang, dem jährlichen Gartenfest und bei sonstigen wichtigen Anlässen begleiten, die sich von Zeit zu Zeit ergeben.

Auszeichnung für die Pearson-Memoiren

"Mike: The Memoirs of the Right Honourable Lester B. Pearson" (Band I und II) wurde unlängst mit dem Albert B. Corey-Preis für das beste Buch über die Beziehungen zwischen Kanada und den Vereinigten Staaten ausgezeichnet.

Die Kanadische Historische Gesellschaft und die Amerikanische Historische Gesellschaft verleihen den Corey-Preis gemeinsam alle zwei Jahre. Die beiden Bände sind 1972 und 1973 bei der University Press of Toronto erschienen. Sie wurden von den Preisrichtern als hervorragender Beitrag zum Verständnis der kanadisch-amerikanischen Beziehungen bezeichnet, bei denen der verstorbene Lester B. Pearson als kanadischer Botschafter, Außenminister und Ministerpräsident "solch eine bedeutende persönliche Rolle gespielt hat".

Der Preis wurde Frau Pearson in Ottawa von Professor Robert Bothwell, dem kanadischen Vorsitzenden des Gemeinsamen Ausschusses beider Gesellschaften überreicht. Bei Entgegennahme der Auszeichnung bemerkte Frau Pearson, daß diese Ehreung ihren Mann "außerordentlich gefreut hätte" wegen der Thematik des Preises